



Sehr geehrte Angehörige,
sehr geehrte gesetzliche Betreuer*innen,

letzten Donnerstag wurden die bestehenden Regelungen zu den Werkstätten, Förderstätten und Frühförderstellen nochmals verlängert. Im Rahmen der Infektionsschutzverordnung wurde auch das Besuchsverbot in stationären Einrichtungen ein weiteres Mal bestätigt. Alle Neuregelungen gelten erstmal bis zum 10.5.2020. Für die Kitas ist laut Pressemeldungen eine stufenweise Rückkehr in den Betrieb geplant.

Es ist grundsätzlich zu erwarten, dass Lockerungen nur schrittweise kommen werden.

Zum aktuellen Stand im Einrichtungsverbund:

- Die Frühförderstellen haben alternative Wege entwickelt, um die Kinder fördern zu können. Wir hoffen darauf, dass das Betretungsverbot hier bald wieder aufgehoben wird.
- Ebenso wie in den Kitas steigt in den Schulen und HPTen gerade die Anzahl der Notbetreuungen, hier gibt es in jeder Einrichtung bereits mehrere Kleingruppen.
- Die Öffnung der Werkstätten wird landesweit diskutiert. Wir bereiten uns darauf vor, die Wohngruppen geschlossen zur Arbeit gehen zu lassen und hoffen, dass wir dieses Konzept auch umsetzen können.
- Die Förderstätten werden aufgrund des Personenkreises sicher am längsten geschlossen bleiben.
- Immer mehr Bewohner*innen kommen zurück in die Wohnbereiche, wir starten die zweite Quarantänegruppe am Standort Steinhöring am morgigen Montag – ebenfalls im Gebäude der Förderstätte im ersten Stock über der STS. In Fendsbach sind nicht so viele Personen zu Hause, aber auch hier startet im Mai die Rückkehr. Wir freuen uns sehr darüber!

Ich freue mich auch, dass ich Ihnen keinen neuen Infektionsfall vermelden muss und hoffe, dass das weiterhin so bleibt.

Deutlich ist heute schon: unser System wird langsam wieder hochfahren, es wird aber sehr lange nicht mehr so aussehen wie vorher. Wir werden mit verschiedenen Schutzmaßnahmen in den Einrichtungen arbeiten, in verschiedenen Formen von Schichtbetrieb und werden aufgrund unserer Kapazitätsgrenzen personell und räumlich nicht mehr die gleiche Leistungsfähigkeit in Bezug auf unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen erreichen können. Gleichzeitig wird uns die Gefahr eines Infektionsgeschehens weiterhin begleiten.

Dennoch werden wir gemeinsam das Beste daraus machen. Davon bin ich überzeugt!

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihren Zuspruch, die vielen positiven Rückmeldungen aber auch für geäußerte Kritik – nur so können wir unser Tun nochmal genauer erklären oder auch korrigieren.

Ich wünsche uns allen eine schöne erste Maiwoche!

Beste Grüße und alles Gute!

Dr. Gertrud Hanslmeier-Prockl
Gesamtleiterin Einrichtungsverbund Steinhöring